veröffentlicht am: 11:00 GMT Daylight Time - Donnerstag 12 Juli 2012

Leid einer christlichen Familie wirft Licht auf humanitäre Kosten des Syrien-Konflikts

Projekt(e): 00-1032

Land: Mittlerer Osten und Nordafrika, Syrien

Sie wurden von bewaffneten Aufständischen unter Todesdrohungen aus ihrem Haus vertrieben; sie haben ihre Einkommensquelle verloren und stecken in großen finanziellen Schwierigkeiten; eine Tochter erholt sich von einer schweren Schusswunde – das Leid dieser christlichen Familie veranschaulicht die tragischen humanitären Folgen des anhaltenden Bürgerkriegs in Syrien.

Barnabas Fund is providing food and other essentials to needy Christians in Syria

Die Leidesgeschichte dieser fünfköpfigen Familie aus Homs ist leider ein nur allzu typisches Beispiel für das Schicksal der christlichen Gemeinschaft nach den Aufständen gegen Präsidenten Baschar al-Assad.

Das Haus der Familie wird zurzeit von Widerstandskämpfern besetzt, ein Großteil ihrer Möbel wurde entweder gestohlen oder zerstört und die Familie lebt gezwungenermaßen in einer unmöblierten Mietwohnung in einem christlichen Dorf außerhalb von Homs.

Dort kämpft die Familie ums Überleben: Der Vater hat seine Arbeitsstelle in Homs verloren und zog nach Damaskus um Arbeit zu finden, doch auch dort wurde er nach zwei Monaten erneut entlassen. Die Mutter besaß einen kleinen Schmuckladen in Homs, den sie jedoch zurücklassen musste, als die Familie aus der Stadt vertrieben wurde. Die älteste Tochter arbeitet zwei Tage pro Woche in einem Büro in Tartus, doch ihr Gehalt deckt kaum die Transportkosten zur Arbeit und zurück.

Die jüngste Tochter studierte in Homs, doch ihr Studium wurde unterbrochen, da alle Hochschulen in Homs geschlossen wurden.

Die mittlere Tochter der Familie wurde von Oppositionellen in den Arm geschossen und erholt sich nun von der Verletzung.

Der Barnabas Fund unterstützt christliche Familien wie diese, deren Leben durch den Bürgerkrieg zerstört worden ist, und schickt ihnen Nahrungsmittelpakete, Medikamente, Mietgeld und benötigte Gebrauchsgegenstände.

Mit nur €23 pro Monat können Sie eine christliche Familie in Syrien unterstützen.

Christen werden verachtet

Eine Kontaktperson des Barnabas Funds in Syrien schickte uns ein Foto aus Homs, das die Verachtung der Oppositionellen für die Christen des Landes aufzeigt.

An opposition fighter mocks Christians in a sinister pose

Das Bild zeigt, wie ein Mitglied der Freien Syrischen Armee in einem gestohlenen Kirchengewand mit einem Kreuz in der einen und einer Pistole in der anderen Hand posiert und sich so über die Christen lustig macht. Der Kämpfer steht vor dem Bestattungsauto der Kirche, was als visuelle Todesdrohung interpretiert werden kann. Die Kämpfer zerstörten die Kirche und betraten die Ruine um Videoaufnahmen von den Trümmern zu machen.

Der Barnabas Fund hat zahlreiche Berichte erhalten, die beschreiben, wie Christen verletzt und getötet und Kirchen geplündert und zerstört werden. In einem Fall wurden Marie Khala, eine Studentin, und ihr Vater Joseph von einer Bombe getötet, als sie im Auto unterwegs waren. Wegen der Kämpfe und Bombenanschläge in und rund um ihr Dorf hatte sich Joseph geweigert Marie alleine zu ihrer Vorlesung gehen zu lassen.

Ein Partner des Barnabas Funds in Syrien sagte:

> *Die Christen in Syrien fürchten sich vor einem ähnlichen Szenario wie im Irak, wo die Christen umgebracht, ihre Kirchen bombardiert und die Gläubigen schlussendlich aus ihrer Heimat vertrieben wurden.*

Dr. Patrick Sookhdeo, Internationaler Direktor des Barnabas Funds, sagte:

> *Ich bin sehr betroffen über das große Leid unserer Brüder und Schwestern in Syrien, die unschuldig Opfer dieses scheinbar endlosen, furchtbaren Konflikts sind. Bitte bestürmen Sie auch weiterhin den Herrn, dass Er eingreifen und in diesem zerrütteten Land wieder Frieden herstellen wird.*

Spenden & Helfen

Falls Sie den Christen, die von der Flut in Pakistan betroffen sind, gerne helfen würden, schicken Sie ihre Spende bitte zu Gunsten des Projekts **00-634** (Katastrophenhilfe). Bitte klicken Sie hier um direkt online zu spenden und zu helfen.

Sie können ihre Spende auch telefonisch machen unter der Nummer **+44 1672 565031** (von außerhalb Englands). Bitte geben Sie

die Projektnummer 00-634 (Katastrophenhilfe) an.

Beten Sie mit uns:

- Um ein Ende der Gewaltausschreitungen in Syrien und eine friedliche Lösung für den Konflikt.
- Für all diejenigen, deren Leben durch den Konflikt zerstört wurde. Beten wir, dass sie jeden Tag Gottes Vorsorge erfahren dürfen und so hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.
- Für alle Gläubigen, die unter der Zunahme von Drohungen und Gewaltausschreitungen gegen Christen leiden. Beten wir, dass sie denHerrn als ihr Fels, ihre Burg und ihr Erretter erfahren dürfen (Psalm 18,3a).